

Anlage 2/ „Blocklösung“

Einsparvorgabe: 869.800 €

Einsparmaßnahmen zu Antrag 2/ Begründung					Einspar- summe
<ul style="list-style-type: none"> • Schließung von 8 Kleinsteinrichtungen mit Verträgen für pädagogisches Personal unter 25 Stunden Die AG Rahmenrichtlinien für Kleinsteinrichtungen hat festgestellt, dass Kleinsteinrichtungen mit Stundenzahlen unter 25 Stunden schwer zu betreiben sind und dem pädagogischen Anspruch kaum gerecht werden. Die vergleichsweise geringen Öffnungszeiten (siehe Einzelbögen in Anlage 3) in den Einrichtungen sind dafür symptomatisch. Da aufgrund der finanziellen Situation der Stadt eine finanzielle Aufstockung nicht denkbar ist wird eine Schließung dieser Einrichtungen vorgeschlagen. Die Maßnahmen im Detail: 					insgesamt 289.600 €
Einrichtungs- typ	Name	Träger	Stadtteil	Std./ Stelle	Einspar- summe in Euro
Lückekinder	Kids Club	Jugendverband ev. Freikirchen	Vahrenheide	19,25	21.200
Lückekinder	Hogwards	Kreisjugendwerk AWO	Südstadt	20	36.178
Lückekinder	Spierenweg	Ev. Stadtkirchenverb.	Hainholz	19,25	39.200
Lückekinder	Spargelacker	Ev. Freikirchen	Bemerode	19,25	37.500
Lückekinder	Bauwagen	Die Falken	Wettbergen	22	31.400
Lückekinder	Maja, mobiler Bauwagen	VCP	Badenstedt	22	27.100
Kl. Jugendtr.	Wülfel	DLRG	Wülfel	19,25	46.000
Kl. Jugendtr.	Bornum	Naturfreundejugend	Bornum	19,25	51.037
<ul style="list-style-type: none"> • Abbau der 3. Stellen in städtischen Jugendzentren In allen 13 städtischen Jugendzentren werden grundsätzlich die 3. Stellen abgebaut. Die Gesamteinsparsumme ergibt 711.340 €. 62% dieser Summe werden als Einsparsumme erbracht. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 38% werden in einem Personalpool zusammengefasst. Aus diesem „Pool“ wird das Personal befristet in städt. Einrichtungen mit besonderen Schwerpunkten oder Projekten eingesetzt. Die pädagogische Arbeit in allen Einrichtungen muss aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen neu ausgerichtet werden. 					441.000
<ul style="list-style-type: none"> • Abbau der 3. Stelle im Jugendzentrum Glocksee, Glocksee e.V. Im Jugendzentrum Glocksee arbeiten 3 Mitarbeiter/innen, die Einrichtung wird mit 198.170 € durch die LHH gefördert. Die Streichung einer Stelle ist im Vergleich mit anderen Einrichtungen möglich. Die pädagogische Arbeit in diesen Einrichtungen muss aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen neu ausgerichtet werden. 					50.800
<ul style="list-style-type: none"> • Wegfall der Hausmeisterstellen aus den Jugendzentren Feuerwache und Mittelfeld Beide Hausmeisterstellen sind „Relikte“, alle anderen Jugendzentren haben keine. 					86.900
Gesamteinsparsumme					868.300